Wohn- und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191215349460/

ID: 191215349460 **Datum:** 22.07.2005 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Webergasse
Hausnummer:	15
Postleitzahl:	73278
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Vmtl. Wohn- oder Geschäftshaus

1. Bauphase: (1200 - 1300)	Älteste Gebäudeteile im Keller und nördlicher Hausabschluss (Stadtmauer)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Militärische Anlagen • Zeughaus
Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk • Bruchstein
2. Bauphase: (1300 - 1400)	Teile des Kellers und die massive Wand zum westlichen Nachbargebäude stammen aus dem 14. Jahrhundert
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
3. Bauphase: (1465 - 1485)	Die Gebäudeteile vom Erdgeschoss bis zum 2. Obergeschoss sind bis auf einzelne Ständer aus dem 15. Jahrhundert (Fachwerkbau Ost 1484/85d, westlicher Teil 1464/65d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1664)	Das 3. Obergeschoss und die Dachgeschosse sind um 1663/64(d) errichtet worden.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme und Bauforschung
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt im Norden der Altstadt an der ehemaligen Stadtmauer südlich der Augustinerstraße.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude ist beidseitig in eine Häuserzeile eingefügt. Das traufständige, viergeschossige Fachwerkhaus besteht aus zwei aneinander gebauten Gebäudeteilen, die von einem gemeinsamen Dach abgeschlossen werden.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Auf zwei nebeneinander liegenden überwölbten Kellern stehen in der Ost- und Westhälfte dreizonige und dreistöckige eigenständige Fachwerkbauten mit gleicher Grundrisstruktur. Im Erdgeschoss

	befanden sich hallenartige Lagerräume, die darüber liegenden Räume wurden durch ihre kleinteiligere Struktur als Wohnraum genutzt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Mehrfache Umbauten sind am Haus ablesbar, es dokumentiert entwicklungsgeschichtliche Züge der Bausubstanz in der Esslinger Altstadt, zeigt den Wandel bürgerlicher Wohnbauweise in zwei Bauphasen auf und dokumentiert die ursprüngliche Bebauung auch an der Augustinerstraße.
Bestand/Ausstattung:	Das Haus enthält Teile der ehemaligen Stadtmauer. Die nachweisbaren Küchen, Stuben und Kammer im Obergeschoss enthalten teilweise stuckprofilierte Decken.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	  • hammerrechtes Schichtenmauerwerk
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Mischbau
	  • Außenwand aus Stein
	  • Innenwand aus Stein

Konstruktion/Material:	Der Keller und Teile des Erdgeschosses sind in Massivbauweise ausgeführt, im Norden ist das Gebäude an bzw. auf die ehemalige Stadtmauer gebaut, die dadurch zur Hauswand wird. Die Obergeschosse bestehen aus Fachwerkkonstruktionen mit mittelalterlichen und neuzeitlichen Holzverbindungen.